Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 29

Artikel: Aus dem Tagebuch eines Skeptikers

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-450457

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Freiheit

Wer läßt in jedem Staate wühlen, Der noch neutral sich hielt und hält, Und weffen bande kann man fühlen Und weffen Druck und weffen Geld?

Wer heht herum an allen Enden Der Welt und drängt in seiner 27ot, Man mög' mit ihm das Schicksal wenden, Die Greiheit retten, schwer bedroht?

Die Greiheit? wird sich mancher fragen -Die Greiheit? Welche Greiheit, Mann? Wer mag von solcher Greiheit fagen, Daß sie ihn stark begeistern kann?

Sreiheit ist dort nur, wo von Anechtung Des Mammons frei der Geist regiert

Ist die bei Euch, dir Ihr Verfechtung Der einzigen Greiheit proklamiert?

Man braucht die Frage nur zu stellen Und hat die Untwort, ach, so bald -Mag weiter denn die Phrase gellen: Wer denkt, den läßt sie kühl und kalt.

Aus dem Tagebuch eines Skeptikers

Unläßlich des dritten Jahrestages der Kriegserklärung wird allen in England stattfindenden Meetings folgende Resolution unterbreitet werden:

Unläßlich des dritten Jahrestages der Kriegserklärung bestätigen die Bürger von ihre unerschütterliche Bestimmtheit, den Kampf

bis zum Giege für die geheiligte Sache der Greiheit und Gerechtigkeit, welche diejenige der Ulliserten ist, fortzuführen.

Es wird als vorteilhaft empfunden, daß deutlich gesagt wird, welcher Sache diejenige der Greiheit und Gerechtigkeit genannt wird, da sonst vielleicht doch einzelne Bürger daran zweifeln könnten, ob sie diese Resolution annehmen dürfen, ohne sich gegen die Interessen des Vaterlandes zu vergeben.

In Berlin gibt ein gläubiger Christ ein Traktätchen heraus, in dem er an Hand von Sitaten aus der Bibel einwandfrei feststellt, daß der Arieg am 11. Juni 1918 fertig ift. Das vierseitige Traktätchen kostet für uns, die

Hotels

ater R



am Zürichberg - Lohnender Aussichtspunkt Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

! Dîners, Soupers à prix fixes, à la carte! Nachmittagstee - Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

rucksachen aller Art

liefert rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey, Zürich Apotheke Lobook, Horisau.

Teleph. 1266

Ideal-Blutstarker

bei r Art. bessert das Aussehen I Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich. Hauptdepot:

Stadttheater ::

Gesamtgastspiel des Theaters an der Wien: Gesamtgastspiel des Theaters an der Wien: Samstag, abends 8 Uhr: "Der Sterngucker", Operette von F. Lehar, unter Leitung des Komponisten. Sonntag, nachm. 3 Uhr: "Fürstenkind", Operette von F. Lehar, unter Leitung des Komponisten. Sonntag, abends 8 Uhr: "Der Sterngucker", Operette von F. Lehar, unter Leitung des Komponisten.

Corso Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble Der Opernball

Operette in 3 Akten von Victor Léon und Hugo v. Waldberg. Musik von Richard Heuberger.

Hotel und Restaurant am Rüdenplatz nächst Rathaus

Altbekanntes Familien - Restaurant!

Besitzer: J. HUG. Restaurant

Hotel am Bellevueplatz

> Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal

Zum

goldenen

Zimmer von 2 Fr. an.

Stampfenbachstrasse - Nahe Hauptbahnhof Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse,

Gesellschaftssäle, Kegelbaha und Billard.

Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder.

Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche,

Inhaber: Franz Nigg.

Seefeldstr. 44 + Mahe Corfo

Beimelig, neu und elegant eingerichtet!

Jnh.: A. Rollmann.

Hotel=Barni & Café=Restaurant

Begenüber dem Stadelhoferbahnhof Spezialität: Wallifer-, Waadtlander-und Burgunder-Weine!

B. Schmid . Meier, früher: Café du Mufée, Laufanne.

Vornehmstes Familien-Café am Platze

Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match

Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ.-Drinks

Grand Cafe Odeon

Eigene Conditorei Neuer Inhaber: B. May & Sohn Zürich

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten

Telephon Nummer 1650

Rendezvous d. Fremdenwelt

Bahnhof-Restaurant

Express - Bier - Wein - Buffet Familie BOLLETER

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an

Bürgerliches Restaurant

wir für den Gläubigen im Ausland leben, 35 Pfennige. Dagegen hat man eingewendet, daß Jesus und seine Jünger das ganze neue Testament umsonst geliefert haben. Gehr richtig! Es ist aber zu bedenken, daß man damals mit nichts sicher leichter ezistieren konnte als heute mit 35 Pfennigen.

"Unsere Erde keine Xugel! Unsere Erde ein Ei," schreibt einer, der es zu wissen behauptet. Ein Ei? Dann aber sicher ein hartgesottenes. Mit einem rohen dürfte man schwerlich so brutal umspringen, wie es den Mächten seit drei Jahren beliebt.

Der Kavalier

Nachdem er die Glieder im Sommer mit Sango Geschmeidigt, erlernt er im Winter den Tango, Den Twostep, den Bärentang, Lameduck und Boston ...

Und rasch war er Maestro im Westen und Often; Doch was er ersehnte, gelang nicht mal halb: Der schwierigste Tan3 — um das goldene

Die papstliche Schweizergarde

soll vom Papst Benedikt XV. "gefäubert" werden. Iwei Offiziere, die der Deutschfreundlichkeit verdächtig sind, sollen ausgeschieden werden. Es ift fehr schon vom Papft, daß er darauf hält, daß seine Schweizergarde

absolut neutral ist. Oder sollte etwa der neutrale Vatikan eine ententefreundliche Schweizergarde heranzusäubern beabsichtigen?



Feinster Bouillon-Geschmack Unübertroffen in Preis und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

H. Schneider

Nahrungsmittelfabrik - Zürich 4 - Bäckerstrasse 60

Talqqarbrini bai bapfailanan Jorifan woong

Verbringen Sie den SOMMER-ABEND im Grand[Café "de la Paix", Sonnenguai

Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters A. MACIOCE

Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coûpes glacées American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes Buffet — Telephonruf für Tischbestellung Nr. 890 Mit höflicher Empfehlung — W. & O. STUDER

iener afé Limmatqual 10

.........

Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte American Bar

Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher Mittag- und Abendtisch in Pension!

Restaurant "Meyerei" Ecke S p u n 8 9 g Original-Hollander-Stubli 8 Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche Prima Weine Jan, Ephraim

Padanstalt "Lindenhof"

D Pfalzgasse 3, nächst Rennweg u. Strehlgasse

Hygienisch gehaut. Peinlichste Reinlichkeit.

Hausbälle

Hochzeiten.

Orchester Hengartner, Zürich

Telephon 3673

Vereinsanlässe

Konzerte

Limmatquai - Nahe Bahnhof Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! — Samstag und Sonntag Freikonzer

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen Culmannstrasse 19 — Telephon 9634 Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer ==== Billard

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehl-speisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hilt!

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Liorens.

Zum großen Hirschen +

Ruttelgaffe 8, nächst Bahnhofstraße Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant! Spezialität : Leberknödel und Schüblinge!

Schönster und grösster Garten der Stadt Zurich

E. Sigi.

Staubfrei, direkt an der Limmat hinter d. Landesmuseum. Best bekannte Fischküche, nur lebender Vorrat. Diners und Soupers werden auch im Garten serviert. Prima Weine, Spezialität: Walliser. Prima Hürlimann-Bier. Höfl. empfiehlt sich: Fritz Bayer-Bader.

Langstrasse ZÜRICH 4

Vorzügliches Konzert-u. Speisehaus

G. Schwab-Müller.

ZürichI Gute Küche zu bescheidenen Preisen. Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskel ff. Hürlimann-Bier. Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.

HEINRICH HUBSCHMID.

Glockengasse 9 Glocke Telephon Ne 1864

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI